

Seite: 1/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2023 Versionsnummer 53 (ersetzt Version 52) überarbeitet am: 18.01.2023

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

· Handelsname: WHITE SPRAY PAINT

- · Artikelnummer: 86246
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
- NUR FÜR PROFESSIONELLEN UND INDUSTRIELLEN GEBRAUCH
- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Anstrichstoff
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

KENT Deutschland GmbH Wanheimer Str. 334 - 336 47055 Duisburg Tel: 0203 / 60 717-0 Fax: 0800 / 18 85 140

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr und Freitag 08:00 - 16:00 Uhr

SDS@kenteurope.com

· 1.4 Notrufnummer:

Tel: 0203 / 60 717-0

Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 17:00 Uhr und Freitag 08:00 – 16:00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Aerosol 1 H

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet. · Gefahrenpiktogramme





GHS02

GHS07

- · Signalwort Gefahr
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aceton

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2023 Versionsnummer 53 (ersetzt Version 52) überarbeitet am: 18.01.2023

Handelsname: WHITE SPRAY PAINT

(Fortsetzung von Seite 1)

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Das Produkt enthält: Meldepflichtige Ausgangsstoffe für Explosivstoffe. Bereitstellung, Verbringung, Besitz und Verwendung gemäß Verordnung (EU) 2019/1148, Artikel 9.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar. · **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

· Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoff	ëe:	
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2 Reg.nr.: 01-2119471330-49	Aceton ♦ Flam. Liq. 2, H225; ♦ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336, EUH066	25-50%
CAS: 68476-85-7 EINECS: 270-704-2	Erdölgase, verflüssigt ♦ Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25-50%
CAS: 111-76-2 EINECS: 203-905-0 Reg.nr.: 01-2119475108-36	Butylglykol Acute Tox. 3, H311; Acute Tox. 3, H331; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319 ATE: LD50 oral: 1.200 mg/kg	5-10%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 Reg.nr.: 01-2119488216-32	Xylol ♠ Flam. Liq. 3, H226; ♣ STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ↑ Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	5-10%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4 Reg.nr.: 01-2119489370-35	Ethylbenzol The Flam. Liq. 2, H225; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H332; Aquatic Chronic 3, H412	<5%
AS: 13463-67-7 INECS: 236-675-5	Titandioxid [in Pulverform mit 1% oder mehr Partikeln mit einem aerodynamischen Durchmesser ≤ 10 μm] Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt	<5%
CAS: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Reg.nr.: 01-2119452498-28	Methyl-methacrylat © Flam. Liq. 2, H225; © Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	<1%
CAS: 108-65-6 EINECS: 203-603-9 Reg.nr.: 01-2119475791-29	2-Methoxy-1-methylethylacetat Flam. Liq. 3, H226	<1%

zusätzl. Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

nach Einatmen:

Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2023 Versionsnummer 53 (ersetzt Version 52) überarbeitet am: 18.01.2023

Handelsname: WHITE SPRAY PAINT

(Fortsetzung von Seite 2)

nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

CO2, Löschpulver oder wassernebel. Größeren Brand mit wassernebel oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Atemschutzgerät anlegen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündguellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2023 Versionsnummer 53 (ersetzt Version 52) überarbeitet am: 18.01.2023

Handelsname: WHITE SPRAY PAINT

(Fortsetzung von Seite 3)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

- · Lagerklasse: 2 B
- · Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Z	8.1 Zu überwachende Parameter				
Besta	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:				
67-64-	67-64-1 Aceton				
	Langzeitwert: 1200 mg/m³, 500 ml/m³				
	2(I);AGS, DFG, EU, Y				
	6-2 Butylglykol				
	Langzeitwert: 49 mg/m³, 10 ml/m³ 2(I);EU, DFG; H, Y				
1330-	1330-20-7 Xylol				
AGW	Langzeitwert: 220 mg/m³, 50 ml/m³				
	2(II);DFG, EU, H				
13463	13463-67-7 Titandioxid [in Pulverform mit 1% oder mehr Partikeln mit einem aerodynamischen Durchmesser ≤ 10 μm]				
AGW	Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m³				
	2(II);*alveolengängig**einatembar; AGS, DFG, Y				
80-62-	6 Methyl-methacrylat				
	Langzeitwert: 210 mg/m³, 50 ml/m³				
	2(I);DFG, EU, Y				

108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat

AGW Langzeitwert: 270 mg/m³, 50 ml/m³ 1(I);DFG, EU, Y

DNEL-V	Verte	
67-64-1	Aceton	
Dermal	Langfristige systemische	186 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	Langfristige systemische	1.210 mg/m3 (Arbeiter)
	Akute-local	2.420 mg/m3 (Arbeiter)
111-76-2	Butylglykol	
Dermal	Akute-systemische	89 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	Langfristige systemische	75 mg/kg (Arbeiter)
Inhalativ	Langfristige systemische	98 mg/m3 (Arbeiter)
	Akute-local	246 mg/m3 (Arbeiter)
	Akute-systemische	663 mg/m3 (Arbeiter)
1330-20-	7 Xylol	
Dermal	Langzeitlokalen	3.182 mg/kg/day (Arbeiter)
Inhalativ	Akute-local	442 mg/m3 (Arbeiter)
	Langzeitlokalen	221 mg/m3 (Arbeiter)
100-41-4	Ethylbenzol	
Dermal	Langfristige systemische	180 mg/kg/day (Arbeiter)
Inhalativ	Akute-local	293 mg/m³ (Arbeiter)
	Langzeitlokalen	77 mg/m³ (Arbeiter)
80-62-6 I	Methyl-methacrylat	
Dermal	Langzeitlokalen	1,5 mg/m² (Arbeiter)
	Akuter lokaler Effekt	1,5 mg/cm3 (Arbeiter)
	Langfristige systemische	13,7 mg/kg bw/dy (Arbeiter)
Inhalativ	Langfristige systemische	208 mg/m³ (Arbeiter)
	Langzeitlokalen	208 mg/m³ (Arbeiter)
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethy	lacetat
Dermal	Langfristige systemische	796 mg/kg/day (Arbeiter)
		(Fortsetzung auf Seit

Seite: 5/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2023 Versionsnummer 53 (ersetzt Version 52) überarbeitet am: 18.01.2023

Handelsname: WHITE SPRAY PAINT

Inhalativ	Langfristige systemische	275 mg/m³ (Arheiter) (Fortsetzung von Si
	Langzeitlokalen	550 mg/m3 (Arbeiter)
63449-3	9-8 Chlorparaffine	out mg/me (/ isolici)
	Langfristige systemische	450 mg/kg/day (Arheiter)
	Langfristige systemische	
		Nkane,iso-Alkene, zyklische, Aromaten (2-25%)
		44 mg/kg bw/day (Arbeiter)
	Langfristige systemische	
PNEC-I	1 1	
67-64-1		
	10,6 mg/l (Aqua (Süßwasse	
	21 mg/l (Aqua (intermittierer	
	1,06 mg/l (Aqua (Meerwass	
	30,4 mg/kg (Süßwassersed	
	3,04 mg/kg (Meerwassersed	aiment)
	29,5 mg/kg (Boden)	
1330-20	-	
),327 mg/l (Aqua (Süßwass	
	0,327 mg/l (Aqua (Meerwas	<i>"</i>
	12,46 mg/l (Süßwassersedii	·
	12,46 mg/l (Meerwassersed	liment)
	6,58 mg/l (Kläranlage)	
	2,31 mg/kg (Boden)	
	4 Ethylbenzol	
),1 mg/l (Aqua (Süßwasser)	
	0,1 mg/l (Aqua (intermittiere	
	0,1 mg/l (Aqua (Meerwasse	
		form mit 1% oder mehr Partikeln mit einem aerodynamischen Durchmesser ≤ 10 μm]
	0,184 mg/l (Aqua (Süßwass	
	0,193 mg/l (Aqua (intermittie	
	0,0184 mg/l (Aqua (Meerwa	
	1.000 mg/kg (Süßwasserse	
	100 mg/kg (Meerwassersed	liment)
	100 mg/l (Kläranlage)	
	100 mg/kg (Boden)	
	Methyl-methacrylat	
),94 mg/l (Aqua (Süßwasse	<i>"</i>
),94 mg/l (Aqua (intermittier	
	0,94 mg/l (Aqua (Meerwass	
	5,74 mg/kg (Süßwassersed	iment)
	1,47 mg/kg (Boden)	
	6 2-Methoxy-1-methylethy	
	0,635 mg/l (Aqua (Süßwass	
	1,27 mg/l (Aqua (intermittier	
),0127 mg/l (Aqua (Meerwa	**
	26.670 mg/kg (Meerwassers	seaiment)
	38,3 mg/l (Kläranlage)	
	53.182 mg/kg (Boden)	
	0 1-Octen	
),012 mg/l (Aqua (Süßwass	
),012 mg/l (Aqua (Meerwas	
	6,06 mg/kg (Süßwassersed	
	0,329 mg/kg (Meerwasserse	ediment)
	1,25 mg/kg (Boden)	

Seite: 6/13

(Fortsetzung von Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 53 (ersetzt Version 52) überarbeitet am: 18.01.2023

Handelsname: WHITE SPRAY PAINT

63449-39-8 Chlorparaffine

Druckdatum: 18.01.2023

PNEC 0,003 mg/l (Aqua (Süßwasser))

0,001 mg/l (Aqua (Meerwasser))

60 mg/l (Kläranlage) 4.640 mg/kg (Boden)

· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

67-64-1 Aceton

BGW 80 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Aceton

111-76-2 Butylglykol

BGW 150 mg/g Kreatinin

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende, bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren

vorangegangenen Schichten

Parameter: Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse)

1330-20-7 Xylol

BGW 1,5 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende

Parameter: Xylol

2000 mg/L

Untersuchungsmaterial: Urin

Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere)

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Nur beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung.

Filter AX.

· Handschutz



Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· Handschuhmaterial

Jeder gemäß EN374 Norm gekennzeichnete Chemikalienschutzhandschuh

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level 6 > 480 Minuten.

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2023 Versionsnummer 53 (ersetzt Version 52) überarbeitet am: 18.01.2023

Handelsname: WHITE SPRAY PAINT

Augen-/Gesichtsschutz

(Fortsetzung von Seite 6)



· Körperschutz: Geschlossene Arbeitskleidung tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aggregatzustand
· Farbe
· Geruch:

Aerosol
weiß
charakteristisch

Geruchsschwelle: Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich nicht anwendbar, da Aerosol

• Entzündbarkeit Nicht anwendbar.

· Untere und obere Explosionsgrenze

 untere:
 1,4 Vol %

 obere:
 10,9 Vol %

· Flammpunkt: Nicht anwendbar, da Aerosol

Zersetzungstemperatur: 365 °C

• **pH-Wert:** Gemisch ist unlöslich (in Wasser).

· Viskosität:

Kinematische Viskositätdynamisch:Nicht bestimmt.

Löslichkeit

· Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) · Dampfdruck:

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte: Nicht bestimmt
 Relative Dichte Nicht bestimmt.
 Dampfdichte Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben

· Aussehen:

Form: Aerosol

· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz

sowie zur Sicherheit

· Zündtemperatur Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosive Eigenschaften: Nicht bestimmt.

Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: 615 g/l VOC

Zustandsänderung

· Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivstoff entfällt : Entzündbare Gase entfällt

· Aerosole Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei

Erwärmung bersten.

Nicht bestimmt.

Nicht bestimmt.

Oxidierende Gase entfällt
Gase unter Druck entfällt
Entzündbare Flüssigkeiten entfällt
Entzündbare Feststoffe entfällt
Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt
Pyrophore Flüssigkeiten entfällt

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/13

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2023 Versionsnummer 53 (ersetzt Version 52) überarbeitet am: 18.01.2023

Handelsname: WHITE SPRAY PAINT

(Fortsetzung von Seite 7)

Pyrophore Feststoffe entfällt · Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln entfällt Oxidierende Flüssigkeiten entfällt Oxidierende Feststoffe entfällt · Organische Peroxide entfällt Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und entfällt Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit **Explosivstoff** entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- * 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Heat. Hot surfaces. Sources of ignition. Flames.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien: Starken Oxidationsmitteln.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstuf	ungsreleva	nte LD/LC50-Werte:
67-64-1	Aceton	
Oral	LD50	5.800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	20.000 mg/kg (Hase)
111-76-2	Butylglykol	
Oral	LD50	1.200 mg/kg (ATE)
		1.480 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	400 mg/kg (Hase)
Inhalativ	LC50 (4 hr)	2,17 mg/l (Ratte)
1330-20-	7 Xylol	
Oral	LD50	4.300 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2.000 mg/kg (Hase)
100-41-4 Ethylbenzol		
Oral	LD50	3.500 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	5.000 mg/kg (Hase)
13463-67	7-7 Titandiox	rid [in Pulverform mit 1% oder mehr Partikeln mit einem aerodynamischen Durchmesser ≤ 10 μm]
Oral	LD50	>20.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>10.000 mg/kg (rbt)
	ErC 50	61 mg/l (Algen) (EPA 600/9-78-018, 72 hr)
108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat		
Oral	LD50	8.500 mg/kg (Ratte)
Kohlenw	asserstoffe,	C9-C12, n-Alkane,iso-Alkene, zyklische, Aromaten (2-25%)
Oral	LD50	>5.000 mg/kg (RAT)
Dermal	LD50	>3.160 mg/kg (Hase)
	IC50	4,6-10 (Algen)

- Atz-/Reizwirkung auf die Haut Verursacht Hautreizungen.
- · Schwere Augenschädigung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 53 (ersetzt Version 52) überarbeitet am: 18.01.2023

Handelsname: WHITE SPRAY PAINT

Druckdatum: 18.01.2023

(Fortsetzung von Seite 8)

- Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- · Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- · Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren
- Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

12.1 Toxizit		
Aquatische Toxizität:		
67-64-1 Acetor		
EC50	61.150 mg/l (Belebtschlamm) (30 mins)	
EC50 (48 hr)	39 mg/l (Daphnia magna)	
LC50 (96 hr)	8.300 mg/l (Fisch)	
	5.540 mg/l (Oncorhynchus mykiss)	
, ,	s) 2.212 mg/l (Daphnia magna)	
	lölgase, verflüssigt	
EC50 (96 hr)	12,32 mg/l (Algen) ((Q)SAR calculation method)	
LC50 (48 hr)	69,43 mg/l (Daphnia magna) ((Q)SAR calculation method)	
LC50 (96 hr)	49,47 mg/l (Fisch) ((Q)SAR calulation method)	
111-76-2 Butyl		
EC50 (72 hr)	1.840 mg/l (Algen) (OECD 201)	
LC50 (24 hr)	1.815 mg/l (Daphnia magna) (DIN 38412 / part 11)	
LC50	297 ug/l (Daphnia magna) (21 days OECD 211)	
LC50 (48 hr)	1,55 mg/l (Daphnia magna)	
LC50 (72 hr)	1.840 mg/l (Algen) (OECD 201)	
	1,84 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)	
LC50 (96 hr)	1.490 mg/l (Lepomis macrochirus)	
	1.474 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)	
1330-20-7 Xylo		
CE50	10 mg/l (Fisch) (72h)	
EC50 (48 hr)	7,4 mg/l (Daphnia magna)	
LC50 (96 hr)	3,77-13,5 mg/l (Fisch)	
100-41-4 Ethyl		
EC50	>100 mg/l (Daphnia magna)	
LC50 (96 hr)	>10 mg/l (Fisch)	
	andioxid [in Pulverform mit 1% oder mehr Partikeln mit einem aerodynamischen Durchmesser ≤ 10 μm]	
LC50 (48 hr)	5,5 mg/l (Krustentiere)	
LC50 (96 hr)	>100 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (= OECD 203)	
80-62-6 Methy		
EC50 (48 hr)	69 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)	
EC50 (72 hr)	>110 mg/l (Selenastrum capricornutum) (OECD 201)	
LC50 (96 hr)	>79 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)	
NOEC	9,4 mg/l (Danio rerio (Zebra fish; semistatic)) (OECD 210)	
	s) 37 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202-2)	
	hoxy-1-methylethylacetat	
EC50 (48 hr)	>100 mg/l (Krustentiere)	
EC50 (72 hr)	>100 mg/l (Algen)	
LC50 (96 hr)	>100 mg/l (Fisch)	
NOEC	100 mg/l (Krustentiere)	

Seite: 10/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2023 Versionsnummer 53 (ersetzt Version 52) überarbeitet am: 18.01.2023

Handelsname: WHITE SPRAY PAINT

		(Fortsetzung von Seite 9)	
ſ	Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane,iso-Alkene, zyklische, Aromaten (2-25%)		
ı	EC50 (48 hr)	<22 mg/l (Daphnia magna)	
	EL50	10-22 (Daphnia magna) (48 Hr)	
		4,6-10 (Pseudokirchneriella subcapitata) (72 Hr)	
	LC50 (96 hr)	<30 mg/l (Oncorhynchus mykiss)	
	LL50 (96 hr)	10-30 mg/l (Oncorhynchus mykiss)	
	LOEC (21 days)	0,203 mg/l (Daphnia magna)	
	NOEC (21 days)	0,097 mg/l (Daphnia magna)	
	NOELR	1 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (72 Hr)	

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- 12.7 Andere schädliche Wirkungen
- · Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

·Euro	päischer Abfallkatalog
,,,,,,	(" 11

Lui	Lui opaischer Abrahkatalog		
HP3	entzündbar		
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung		
HP5	5 Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr		
HP6	akute Toxizität		

- Ungereinigte Verpackungen:
- Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer
- · ADR, IMDG, IATA UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

·IMDG **AEROSOLS**

·IATA AEROSOLS, flammable

- 14.3 Transportgefahrenklassen
- ADR



Klasse 2 5F Gase

(Fortsetzung auf Seite 11)

Seite: 11/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2023 Versionsnummer 53 (ersetzt Version 52) überarbeitet am: 18.01.2023

Handelsname: WHITE SPRAY PAINT

	(Fortsetzung von Seite 1
Gefahrzettel	2.1
IMDG, IATA	
Class Label	2.1 Gase 2.1
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	entfällt
14.5 Umweltgefahren: Meeresverschmutzung:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl EMS-Nummer: Stowage Code	F-D,S-U SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE
Segregation Code	AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters. SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Nicht anwendbar.
Transport/weitere Angaben:	NIGHT GHWEHUDAL.
ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie	1L Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen 3
Tunnelbeschränkungscode IMDG	D
Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ)	1L Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
UN "Model Regulation":	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Richtlinie 2012/18/EU
- · Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Seveso-Kategorie P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 150 t
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 12)

Seite: 12/13

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Versionsnummer 53 (ersetzt Version 52) überarbeitet am: 18.01.2023

Handelsname: WHITE SPRAY PAINT

VERORDNUNG (EU) 2019/1148

(Fortsetzung von Seite 11)

Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten

· Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

67-64-1 Aceton

Druckdatum: 18.01.2023

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

67-64-1 Aceton

3

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

67-64-1 Aceton

3

- · Nationale Vorschriften:
- · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	39,0

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

- Extrem entzündbares Gas. H220
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H302
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- Giftig bei Einatmen. H331
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung H412
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- · Datenblatt ausstellender Bereich: Umweltschutz-Abteilung
- · Datum der Vorgängerversion: 13.08.2021
- Versionsnummer der Vorgängerversion: 52
- Abkürzungen und Akronyme:

ADR: European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road) IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH) LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

: Aerosole – Kategorie 3 Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2 Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4 Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

(Fortsetzung auf Seite 13)

Seite: 13/13

(Fortsetzung von Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2023 Versionsnummer 53 (ersetzt Version 52) überarbeitet am: 18.01.2023

Handelsname: WHITE SPRAY PAINT

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2 Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3 • * Daten gegenüber der Vorversion geändert *